



Reni Hofmüller erklärt ihr entgiftendes Pflanzenprojekt

Grazer Projekt „Comrade Conrade“ Blühende Resonanzen

„Demokratie und Frieden auf der Straße“ lautet der Untertitel zum Projekt „Comrade Conrade“ von Nicole Pruckermayr, in dessen Rahmen sich bis 29. 9. Künstler mit der Conrad-von-Hötzendorf-Straße befassen.

Sechs künstlerische Positionen sind vom Stadion Liebenau bis zur Justizanstalt Jakomini zu erleben – subtile Wegmarken, die sich mit dem umstrittenen Namensgeber der Conrad-von-Hötzendorf-Straße auseinandersetzen. Da sind etwa Reni Hofmüllers den Boden entgiftende Pflanzen, denen man bei ihrer Arbeit zuhören kann, da ist die Klang-

Raum-Installation von Nayarı Castillo und Hans Holger Rutz beim Ostbahnhof. Eine Fahnenkette von Johanna Tienzl ziert den Bertha-von-Suttner-Platz, Eva Ursprung proklamiert in Leuchtschrift mehrfach „War is over“. Zur Finissage am 29. 9. wird Maruša Sagadin wieder ihre Performance zeigen, und es gibt Fanzines von Sir Meisi. MR